

„Norden in Bild und Ton“ ein tolles Geschenk zum Norder Jubiläum – Professionelle Darbietungen.

Norden/hf – Das Themenwochenende „Norden in Bild und Ton“ hat nach Angaben der Organisatoren alle Erwartungen übertroffen. Fünf Vorstellungen in der Aula der Realschule hatten fast 2000 Besucher, die von den gezeigten Filmen begeistert waren. Nach der Premiere der Eigenproduktionen des Medienzentrums Norden am vergangenen Freitag (wir berichteten) faszinierten das Norder Publikum am Sonnabend der Film von Vido Voigt „Jeder hat sein Nest im Kopf“ und am Sonntagmorgen die NDR-Produktion „Joker 80 – Schopper“.

„Das war eine Liebeserklärung an die Stadt Norden“, so ein Kompliment von Bürgermeisterin Barbara Schlag, und Landrat Walter Theuerkauf ergänzte: „Ein schon professionell gemachtes Geschenk des Landkreises Aurich an die Stadt Norden.“

Ob das Knobeln bei ten Cate, die schulische Karriere unter dem Einfluss von Dr. Ebbel Wessels, das Schlendern durch die Feldstraße und Norddeicher Straße oder die unvergesslichen Minuten mit Freerk Hokema – Vido Voigt bereitete mit seinem Film aus dem Jahre 1984 viel Freude und manches Lachen und Nachdenken. Vido Voigt selbst war aus München angereist und freute sich sehr über die Resonanz in Norden, wo sein Film erst zum zweiten Mal aufgeführt wurde, so ist das eben beim Fernsehen.

Nach dem Film hatte der



Mehrere Darsteller der NDR-Produktion „Joker 80 – Schopper“ waren bei der zweiten Premiere des Films am Sonntag dabei.

*„Dass war eine Liebeserklärung an Norden“*

BARBARA SCHLAG

Leiter des Medienzentrums Norden, Helmut Fischer, mehrere Überraschungsgäste parat, die Voigt sichtlich bewegt begrüßte. Angefangen mit den Seaside Jazzmen, Olaf „King“ Gebauer, Oberstudienrat i. R. Hans Mischke, Dieter Hevemeyer, Jan ten Cate, Jürgen Tapper und besonders Hinni Roofls von der Norder Tanzcombo, alle ließen für das Publikum nochmals durch ihre Beiträge die 80er Jahre aufleben.

Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen von Schopper und seinem Dreiteiler aus dem Jahre 1980. Die Norder Kreidlerfreunde, allen voran Volker Bent, boten zusammen mit der Norder Rockband „Strange Brew“ einen früh-

schoppenähnlichen Auftakt. Der Film selbst hatte einen riesigen Erfolg, denn oftmals hatten der Hauptdarsteller Ralf Pieper und seine Gang in ihren pubertären Gebärden in Norden um 1980 die Sympathie auf ihrer Seite. Die Realschule, das Jugendhaus, der Wischer oder auch die Bleicherlohne, alles passte zusammen, und schließlich noch das Happyend zwischen Schopper und Hanna...

Mehrere Darsteller, unter anderem Jutta Julius, Peter Nanninga, Jan Zöllner, mussten sich auf der Bühne vor den Kreidler und Zündappmaschinen präsentieren. Lockere Gespräche und lustige Geschichten rund um den Film von damals rundeten eine gelungene fast drei Stunden dauernde Veranstaltung ab.

Das Team des Medienzentrums Norden hatte eine tolle Leistung vollbracht, ob die

*„Ein professionell gemachtes Geschenk an die Stadt“*

WALTER THEUERKAUF



Ein Wiedersehen nach fast 20 Jahren zwischen Olaf „King“ Gebauer (l.) und Vido Voigt.

Fotoausstellung im Foyer, die Produktion einer DVD oder VHS-Kopie des Nordenfilms – noch im Medienzentrum erhältlich – oder die Präsentation der Filme auf einer Großleinwand, das Publikum

war jedes Mal begeistert. Viele fragten nach Kopien der letzten beiden Filme. Sobald die Urheber- und Kopierrechte geklärt sind, wird das Medienzentrum auch diese anbieten.